

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartner für Redakteure: Rahman Jamal, Technical & Marketing Director
Silke Loos, Media Relations & Marketing
Tel.: +49 89 7413130
Fax: +49 89 7146035

National Instruments bringt neue leistungsstarke Servoantriebe und -motoren auf den Markt

Neue Produkte ermöglichen synchronisierten Betrieb dezentral verteilter Motorsteuerungseinheiten durch EtherCAT-Technologie

Pressemitteilung, 5. August 2010 – National Instruments (Nasdaq: NATI) stellt neue AKD-Servoantriebe und AKM-Servomotoren vor, die es Ingenieuren und Wissenschaftlern ermöglichen, erweiterbare und dezentral verteilte Motorsteuerungssysteme einfach zu erstellen. Die neuen Produkte vereinfachen Installation und Konfiguration, so dass benutzerdefinierte Motorsteuerungsanwendungen auf jedem beliebigen NI-Echtzeit-Controller implementiert werden können, der die NI-EtherCAT-Master-Technologie unterstützt, darunter NI CompactRIO, Echtzeit-Controller für PXI und NI-Industrie-Controller. Des Weiteren veröffentlicht National Instruments das NI SoftMotion Module zu NI LabVIEW 2010, das NI-EtherCAT-Antriebe unterstützt und so die Entwicklung von Motorsteuerungsanwendungen vereinfacht.

Die neuen bürstenlosen AKM-Servomotoren weisen eine bessere dynamische Leistungsfähigkeit auf, stehen in vier unterschiedlichen Baugrößen zur Verfügung und besitzen hohe Drehmoment- und Geschwindigkeitsbereiche. Die Motoren nutzen Rotoren mit geringer Trägheit und bieten ein elektromagnetisches Design mit sehr gleichförmiger Laufleistung. Sie sind zudem perfekt auf NI-Servoantriebe abgestimmt und verfügen über eine Plug-and-play-Konfiguration mit integrierter SFD-Technologie (Smart Feedback Design) sowie vereinfachter Kabelstruktur.

Die neuen AKD-Servoantriebe bieten durch die EtherCAT-Technologie eine vereinfachte Installation, Konfiguration und Integration in ein LabVIEW-Projekt. Das LabVIEW-Projekt ist eine Funktion der LabVIEW-Software, mit dem Anwender LabVIEW-Dateien und Dateien von Drittanbietern gruppieren, ausführbare Dateien und Installer erstellen sowie Programmcode-Dateien auf Hardwarezielsystemen herunterladen können. Die neuen Treiber stellen Technologie und Leistung auf dem neuesten Stand der Technik bereit: Zykluszeit der Drehmomentregelung von 0,67 μ s und Geschwindigkeits- und Positionszyklen von 62,5 μ s und 125 μ s. Die AKD-Servoantriebe stellen unter Nutzung des grafischen Systemdesigns eine Lösung für eine große Bandbreite von Applikationen bereit, angefangen bei

einfachen Drehmoment- und Geschwindigkeitsregelungen über Indizierung bis hin zur programmierbaren Motorsteuerung für mehrere Achsen.

Die neuen Motoren und Antriebe lassen sich mit dem LabVIEW NI SoftMotion Module nahtlos in die grafische Programmierumgebung LabVIEW integrieren, so dass Anwender die grafische Entwicklung auch für benutzerdefinierte Motorsteuerungsanwendungen nutzen können. Mithilfe dieses Moduls kann das LabVIEW-Projekt genutzt werden, um Motorachseinstellungen zu konfigurieren und zu überprüfen sowie Motorsteuerungsanwendungen schnell zu entwickeln. Die neue Version des NI SoftMotion Module ermöglicht eine aktualisierte interaktive Konfiguration und eine High-Level-Funktions-API, um die Bedienbarkeit zu vereinfachen. Zudem ist damit die Ausführung von Motorsteuerungsanwendungen auf einem Windows-basierten System möglich. Darüber hinaus können über das Modul auch die Antriebsschnittstellenmodule der C-Serie von NI programmiert werden, an denen sich die Antriebe und Motoren von NI und auch von Drittherstellern anschließen lassen.

Unter www.ni.com/motion/d erfahren Sie mehr zu den neuen Servoantrieben und -motoren und die NI-Software für die Motorsteuerung. Das NI Motion Control Bundle unter www.ni.com unterstützt Anwender bei der zügigen und einfachen Zusammenstellung eines kompletten Motorsteuerungssystems.

Über National Instruments

National Instruments (www.ni.com) revolutioniert die Art und Weise, wie Ingenieure und Wissenschaftler Design, Prototypenherstellung und Serieneinsatz von Systemen für Mess-, Automatisierungs- und Embedded-Anwendungen bewerkstelligen. NI stellt seinen Kunden Standardsoftware wie NI LabVIEW sowie modulare, kostengünstige Hardware zur Verfügung und beliefert über 30.000 Unternehmen in der ganzen Welt. Dabei ist selbst der größte Kunde nicht mit mehr als 3 % und kein Industriezweig mit mehr als 15 % am Gesamtumsatz beteiligt. Das im texanischen Austin beheimatete Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 5.200 Mitarbeiter und unterhält Direktvertriebsbüros in mehr als 40 Ländern.

In den vergangenen elf aufeinander folgenden Jahren kürte das Wirtschaftsmagazin FORTUNE NI zu einem der 100 arbeitnehmerfreundlichsten Unternehmen in den USA. Der deutschen Niederlassung NI Germany gelang 2004, 2005, 2008, 2009 und 2010 eine Auszeichnung beim Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ (siehe auch: www.greatplacetowork.de). NI-Aktien werden unter dem Kürzel NATI an der Nasdaq gehandelt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie vom NI Investor Relations Department unter der Telefonnummer +1 512 683-5090, per E-Mail an nati@ni.com sowie im Internet unter ni.com/nati. Aktuelle Informationen zu Verfügbarkeit und Preisen der einzelnen Produkte finden Sie im Online-Katalog unter ni.com/products/d.

Kontakt für Kunden

Deutschland:

National Instruments Germany GmbH
Ganghoferstraße 70 b • 80339 München
Tel.: +49 89 7413130 • Fax: +49 89 7146035
info.germany@ni.com • ni.com/germany

Österreich:

National Instruments GesmbH
Plainbachstr. 12 • 5101 Salzburg-Bergheim
Tel.: +43 662 457990 • Fax: +43 662 45799019
ni.austria@ni.com • ni.com/austria

Schweiz:

National Instruments Switzerland Corp. Austin,
Zweigniederlassung Ennetbaden
Sonnenbergstr. 53 • 5408 Ennetbaden
Tel.: +41 56 2005151 • Fax: +41 56 2005155
ni.switzerland@ni.com • ni.com/switzerland